

Höxter



CDU in Stahle wird 75

STAHLE (WB). Vor 75 Jahren wurde die CDU in Stahle als einer der ersten CDU-Ortsverbände gegründet. Seit diesem Tag ist die CDU für die Bürger in Stahle präsent und vertritt ihre Anliegen in den politischen Gremien. „Diesen Anlass wollen wir im Rahmen einer politischen Jubiläumsveranstaltung in Verbindung mit dem Jahresempfang des Stadtverbandes Höxter feiern“, sagt Ortsvorsitzender Rainer Schwiete. Zu der Jubiläumsveranstaltung, die am Samstag, 14. Mai, um 15 Uhr in der Kulturscheune (Alter



Kirchweg) beginnt, wird stellvertretende Bundesvorsitzende Carsten Linnemann erwartet. Linnemann ist auch Abgeordneter des Nachbarwahlkreises Paderborn. Grußworte werden die Stahler Ortsausschussvorsitzende Katharina Borgolte und Landtagsabgeordneter Matthias Goeken sprechen. Der Kultur- und Förderverein Stahle will Kaffee, Kuchen und Getränke anbieten. Anmeldungen nimmt die Kreisgeschäftsstelle in Höxter unter Telefon 05271/697980 entgegen.

Fähre fährt bis 14 Uhr

POLLE (WB). Aufgrund von personellen Engpässen müssen auch in dieser Woche die Betriebszeiten der Fähre Polle eingeschränkt werden. Darauf hat der Landkreis Holzminden am Montag in einer Pressemitteilung hingewiesen. So wird die Fähre ihren Dienst bis einschließlich Samstag, 30. April, täglich um 14 Uhr einstellen.

Von Sonntag an wird die Fähre dann wieder zu den üblichen Zeiten verkehren, kündigt der Landkreis weiter an. „Die Straßenmeisterei bittet um Beachtung und Verständnis“, heißt in dem Schreiben weiter.

Maiandachten auf dem Feldberg

STAHLE (WB). Die KFD Stahle freut sich, dieses Jahr wieder jeden Donnerstag im Mai eine Maiandacht in der Marienkapelle auf dem Feldberg feiern zu können. Termine sind der 5. Mai, 12. Mai, 19. Mai, 26. Mai jeweils um 19 Uhr.

Blitzer

Dienstag
Ossendorf, B 7
Höxter, Zur Lüre

Mittwoch
Neuenheerse, L828

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.



Bürgerversammlung: Lütmarsen plant ein Fest zum 1200-jährigen Geburtstag

Anlässlich der Ende April 2023 stattfindenden 1200-Jahrfeier der Ortschaft Lütmarsen lädt die Dorfgemeinschaft alle Bürger zu einem Informationsabend ein. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 6. Mai, um 19 Uhr in der Ellernscheune. Ziel des Abends ist die Vorstellung des Festablaufs. Geplant ist für 2023 ein Festwochenende auf dem Gutshof. Dort wird an zwei Tagen ein vielfältiges Programm geboten. Neben dem historischen Markt, auf dem altes Handwerk gezeigt wird,

erleben die Gäste ein spannendes Bühnenstück über die Geschichte der Ortschaft. Zu den zahlreichen kulinarischen Angeboten gehört unter anderem der Lütmarser-Likör, der bereits auf der Bürgerversammlung verkostet werden kann. Ende dieses Jahres ist die ausführliche Festschrift zur Geschichte von Lütmarsen mit Bildern und Anekdoten verfügbar. Erste Inhalte hieraus werden auch bereits an dem Infoabend dargeboten.

Innovationsnetzwerk: Auszubildende loten Digitalisierungspotenziale für Unternehmen aus

Bildschirm statt Zettelwirtschaft

HOLZMINDEN/HÖXTER (WB). Betriebsabläufe vereinfachen und gleichzeitig Papier und Ressourcen sparen: Die Digitalisierung hat für Unternehmen verschiedene Vorteile. Diese Potenziale loten Auszubildende mehrerer Firmen derzeit im Rahmen eines branchenübergreifenden Projekts aus. Die vom Innovationsnetzwerk der beiden Wirtschaftsvereine Weserpulsar Holzminden und Wirtschaftsinitiative Kreis Höxter (WIH) ins Leben gerufene „Azubi.Werk.Statt“ hat dieses An-

gebot initiiert und an den Start gebracht.

Die Auftaktveranstaltung in den berufsbildenden Schulen Holzminden ist eine Ideenschmiede: Die jungen Auszubildenden hören nicht nur Vorträge von Profis, sondern entwerfen dann bei drei Treffen in Kleingruppen eigene Konzepte zur Digitalisierung von Betriebsabläufen. So lässt sich neues Wissen sofort praktisch umsetzen. Wie sie für ihre Ideen überzeugend werben, lernen die Nachwuchskräfte bei dieser Fortbildung

gleich mit: Eine Projekt-Vorstellung gehört zum Rundum-Paket dieses Workshops. Und das auch noch vor großem Publikum: „Das Innovationsnetzwerk besteht seit fünf Jahren. Wir möchten dieses Jubiläum im Sommer feiern. 60 Gäste haben schon zugesagt“, berichtet Netzwerkmanagerin Imke Müller-Stauch. Diesen Besucherinnen und Besuchern präsentieren die Azubis ihre Digitalisierungs-Ideen.

Den Input für die Konzepte bekommen sie von pro-

fessionellen Partnern: Evgeni Wittmann (BDE-Engineering Beverungen), Torsten Rasche, Felix Graf (Otto Künnecke Holzminden), Christian Mamojka (MR Systeme Höxter) und die Berufsschullehrerin Christina Kerkloh (Berufskolleg Höxter) zeigen auf, was in Unternehmen digitalisiert und mithin vereinfacht werden kann. Das fängt beim Personalmanagement an und erstreckt sich von Dienstplänen und Urlaubsanträgen bis hin zu Mittagessenbestellungen. Die Lagerbestände lassen sich ebenfalls digital verwalten. Ein weiterer Bereich, der sich anbietet, ist die Analyse der Produktivität von Maschinen, Kennzahlen-Visualisierung inklusive. Auch kann in den Betrieben das Schwarze Brett mit seinen Aushängen nach der Devise „Fernseher statt Zettelwirtschaft“ digitalisiert werden, berichtet Dashboarding-Experte Evgeni Wittmann.

Diese Beispiele zeigen, dass Digitalisierung längst nicht mehr nur die IT-Abteilungen von Unternehmen betrifft. „Deshalb haben die Ausbildungsbetriebe um diese Fortbildung gebeten“,

erläutert Imke Müller-Stauch. Sie stellt die Angebote der „Ausbildungswerkstatt Höxter-Holzminden“ immer maßgeschneidert nach den Bedürfnissen und Wünschen der heimischen Wirtschaft zusammen. Ein Heimvorteil sind dabei die kurzen Wege: „Für unsere Kurse müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht weit fahren. Wir bieten sie alle vor Ort in der Region an“, betont die Netzwerkmanagerin. Auch die Partner, zu denen Unternehmen, berufsbildende Schulen und Bildungsträger gehören, kommen von hier. Aus der Region, für die Region: Dieser Slogan wird mit Leben erfüllt.

Jetzt sind die Netzwerker der beiden Wirtschaftsvereine schon ganz gespannt, was die Auszubildenden im Digitalisierungs-Workshop ausbrüten. In die Konzepte einfließen lassen sie ihr frisch erworbenes Wissen auch über kaufmännische und gewerbliche Belange sowie über Fragen des Datenschutzes. Imke Müller-Stauch: „Wir freuen uns auf das Netzwerk-Jubiläum. Es ist ein feierlicher Abschluss dieses Lehrgangs.“



Auszubildende von Firmen aus der Region haben auf Initiative zweier Wirtschaftsnetzwerke Digitalisierungsmöglichkeiten in ihren Unternehmen ausgelotet. Foto: WIH

Neubauten in Bergheim und Bonenburg geplant

2,4 Millionen Euro Zuschüsse für Gerätehäuser

KREIS HÖXTER (WB). Das Land Nordrhein-Westfalen fördert im Kreis Höxter den Neu- und Umbau sowie die Sanierung von Feuerwehrgerätehäusern mit einer Gesamtsumme von knapp 2,4 Millionen Euro.

Aus dem Programm für Feuerwehrhäuser fließen nach Angaben des CDU-Landtagsabgeordneten Matthias Goeken jeweils 250.000 Euro nach Neuenheerse und Reelsen für den Umbau und die Erweiterung der Feuerwehrhäuser, 250.000 Euro nach Dalhau-

sen für den Umbau eines ehemaligen Autohauses zum Feuerwehrhaus, 115.000 Euro nach Istrup für den Anbau einer Fahrzeughalle an das bestehende Gebäude, 250.000 Euro nach Hemben für den Anbau einer Fahrzeughalle und die Erneuerung der Umkleiden, 162.000 Euro nach Ovenhausen für die Sanierung und Erweiterung eines Feuerwehrhauses, 140.000 Euro nach Vörden für die Erweiterung eines Feuerwehrhauses, 201.000 Euro nach Holzhausen für die Erweiterung eines Feuerwehr-

hauses, 250.000 Euro nach Pockelsheim für die Sanierung des Feuerwehrhauses und jeweils 250.000 Euro nach Bergheim und nach Bonenburg für den Neubau eines Feuerwehrhauses. „Diese Summe ermöglicht unserer Feuerwehr jetzt wichtige Investitionen in ihre eigene Infrastruktur“, sagt Matthias Goeken.

Die Feuerwehren müssten in einem „einwandfreien Zustand“ sein und genügend Räume für Material, Besprechungen und Fahrzeuge

vorhanden sein, führt der Bad Driburger aus.

„Die Feuerwehrleute kommen, wenn es brennt und retten teilweise unter Lebensgefahr andere Menschen. Unsere Feuerwehrleute sind Helden. Das ist der Landesregierung ebenso wie uns als NRW-Koalition von CDU und FDP absolut bewusst, und deshalb wollen wir die vielen Ehren- und Hauptamtlichen in Nordrhein-Westfalen bestmöglich unterstützen“, bringt es Matthias Goeken auf den Punkt.

Blutspende in Stahle

STAHLE (WB). Das Rote Kreuz bietet am Mittwoch, 4. Mai, in Stahle einen Blutspendetermin an. Wer Blut spenden möchte, ist von 16 bis 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Anna, Johannes-Prior-Straße 1, willkommen. Der DRK-Blutspendedienst bittet alle, die Blut spenden möchten, sich vorab unter www.blutspende.jetzt eine Blutspendezeit zu reservieren. So kann jeder ohne Wartezeit und unter den höchstmöglichen Sicherheits- und Hygienestandards Blut spenden. Wer den Blutspendetermin besucht, muss geimpft, genesen oder getestet sein (3G-Regel). Bei der Blutspende ist eine FFP2-Maske vorgeschrieben.

Nach einer Corona-Impfung ist keine Rückstellung von der Blutspende erforderlich. Sofern keine Impfreaktionen wie Fieber oder Übelkeit auftreten, können Geimpfte am Folgetag schon wieder Blut spenden.

Das gespendete Blut wird nicht auf SARS-CoV-2 getestet, denn das Virus lässt sich nach aktuellem wissenschaftlichem Stand nicht im Rahmen einer Bluttransfusion übertragen. Für die Patienten und Transfusionsempfänger besteht daher keine Gefahr.

Hallenbad in Sommerpause

HÖXTER (WB). Das im vergangenen Jahr eröffnete Hallenbad der Stadt Höxter legt nach einer erfolgreichen ersten Saison bis voraussichtlich Mitte September eine Sommerpause ein. Der letztmögliche Hallenbadbesuch zu regulären Öffnungszeiten ist somit am 30. April. Die Freibadseason in Höxter beginnt am 15. Mai, die Öffnungszeiten sind auf dem Internetauftritt der Stadt Höxter zu finden. In der Zwischenzeit bleiben beide Bäder für Umbaumaßnahmen geschlossen.

Gedächtnis trainieren

HÖXTER (WB). Am Freitag, 29. April, von 14 bis 17 Uhr, erklärt die zertifizierte Gedächtnistrainerin Andrea Tolle bei der Volkshochschule, wie man bei einem ausgedehnten Spaziergang in schöner Natur gezielt die Merkfähigkeit und Konzentration trainieren kann. (Kurs-Nr. 221-3009). Weiterhin bietet die VHS nach den Osterferien wieder Aquafitness-Kurse an, es gibt freie Plätze. Informationen und Anmeldungen unter www.vhs-hoexter.de oder Telefon 05271/9634303.



Das Gerätehaus in Neuenheerse wird auch erweitert. 250.000 Euro Landeszuschüsse fließen. Foto: Marius Thöne